



# Ein Danke in Form einer Rose

**Am vergangenen Dienstag fand im Uzwiler Gemeindesaal die Schlussfeier der industriellen Berufe des Berufs- und Weiterbildungszentrum Uzwil statt. 96 junge Berufsleute und über 300 Gäste nahmen ihre Abschlussnote in Empfang und freuten sich über zahlreiche Prämierungen und Auszeichnungen.**

Vor dem Eingang herrschte emsiges Treiben, die Stimmung war freudig und gelöst. Die Klassenlehrer trommelten ein letztes Mal ihre Schützlinge zusammen, um im Schatten der Parkanlage ein Abschlussfoto zu schießen. Die zeitliche Organisation war dabei nicht ganz einfach, da viele Absolventen direkt von der Arbeit oder sogar aus dem Militärdienst anreisten.

Bereits zu Beginn der Feier konnte das Moderationsduo Ramona Allenspach und Dario Moro, beide BZU-Lernende im dritten Lehrjahr, auf eine Premiere aufmerksam machen. An der diesjährigen Schlussfeier der Polymechaniker, Konstrukteure sowie Anlagen- und Apparatebauer wird zum ersten Mal allen Lernenden die Abschlussnote abgegeben.

## Keine Einzelkämpfer

Anforderungen wie Durchhaltewillen, Präzision oder Teamfähigkeit werden nicht nur in der Berufsbildung, sondern auch in der Berufsausübung gefordert. In seiner Grussbotschaft zeigte Rektor Marco Frauchiger anhand von Bildern aus der Sportwelt auf, welche Ergebnisse möglich sind, wenn Menschen diese Charaktereigenschaften mit sich bringen.

Senad Aliu und Dugi Karrica zeigten anschliessend in ihrer Lernendenrede Szenen aus der Lehrzeit. Auf erfrischende, sympathische Art stellten Sie die Nervosität vor der Prüfung dar, wie man sich in der Klasse gegenseitig unterstützt und wie ein Lernender vielen Ansprüchen gerecht werden muss. In der nachfolgenden Prämierung des besten Teamplayers wurde von jeder Klasse die Person geehrt, die sich am meisten für das Klassenklima, den Zusammenhalt und den Lernerfolg der Klasse eingesetzt hat.

## Die Wirtschaft braucht keine Bananen

Als Festredner konnte Lukas Hugentobler von der Firma Turbal AG, Jonschwil gewonnen werden. Die Moderation verwies darauf, dass er als Mitglied der Geschäftsleitung seines Betriebs die Industriebranche sehr gut kennt und somit die jungen Berufsleute versteht. Was bei den Bananen erwünscht sei, nämlich dass alle die gleiche Form und Qualitäten aufweisen würden, sei bei den Betrieben heutzutage nicht beliebt. Vielmehr seien Betriebe heute auf der Suche nach Arbeitskräften, die eine Stärke vorzuweisen haben und sich so von anderen abheben würden. Das Gesagte konnte sich während einem fröhlichen Folksong von Strangers in Scotland setzen. «Lukas Pelzmann, einer der sechs Musikanten, hat einst selber am BZU die Schulbank gedrückt und dort seine Begabung entdeckt», erklärte die Moderation.

## Ein Profi-Werkzeug für die Besten

Anschliessend wurden die ausgebildeten Berufsleute auf die Bühne gebeten, um ihre Abschlussnote entgegenzunehmen. Manuel Schädler von der Stihl GmbH & Co. KG konnte mit einem Schnitt von 5.2 die Prämie für die beste Abschlussnote Polymechaniker Profil G entgegennehmen. Bei den Anlagen- und Apparatebauern holte sich die von Industriebetrieben aus der Region gesponserte Profi-Akkubohrmaschine Lars Moser von der Bühler AG, und zwar mit einem Schnitt von 5.6. Ebenfalls den ersten Rang holten sich bei den Polymechanikern Profil E Sandro Brändle der Bühler AG mit einem Schnitt von 5.5 und Cyrill Schäpper der L. Kellenberger & Co. AG mit einem Schnitt von 5.6

## Von Industrie und Gewerbe unterstützt

Umrahmt wurde die Notenabgabe durch eine weitere Darbietung von Strangers in Scotland. Sie überzeugten mit ihrem mehrstimmigen Gesang und den eingängigen Liedern aus der eigenen Feder.

Im Schlusswort dankte Prorektor Felix Tschirky den Personen, die zum Gelingen der Schlussfeier beigetragen haben. Einen speziellen Dank richtete er an die zahlreichen Sponsoren aus Industrie und Gewerbe, welche der Feier ihren würdigen Rahmen verliehen hatten. Unter anderem hatten sie es ermöglicht, dass für die jungen Berufsleuten eine Rose bereitstand, die sie einer Person schenken konnten, die in den Jahren der Ausbildung eine wichtige Rolle gespielt hatte. Am Ende der Feier diese Rose zu erhalten, war wohl für manch eine anwesende Person eine weitere wohl-tuende Auszeichnung.

**Kontakt:**

**Patrick Mathis**

[Patrick.Mathis@bzwu.ch](mailto:Patrick.Mathis@bzwu.ch)

**078 648 92 00**



**Abbildung 1: Prorektor Felix Tschirky beim Schlusswort**



**Abbildung 2: Beste Abschlussnoten Konstrukteur EFZ, v.l. Robin Bleiker (3. Rang), Noël Thoma (2. Rang), Cyrill Schäpper (1. Rang)**



**Abbildung 3: Beste Abschlussnoten Polymechaniker Profil E EFZ, v.l. Florin Metzger (2. Rang), Sandro Brändle (1. Rang), Quentin Allenspach (3. Rang)**



**Abbildung 4: Beste Abschlussnoten Anlagen- und Apparatebauer EFZ, v.l. Joachim Wagner (3. Rang), Hansueli Signer (2. Rang), Lars Moser (1. Rang)**



**Abbildung 5: Beste Abschlussnoten Polymechaniker Profil G EFZ, v.l. Blerin Elmazi (2. Rang), Timo Allemann (3. Rang), Manuel Schädler (1. Rang)**



**Abbildung 6: Strangers in Scotland aus Wil**



**Abbildung 7: Lukas Hugentobler, Mitglied der Geschäftsleitung Turbal AG, Jonschwil**



**Abbildung 8: Alle Teamplayer der sechs Abschlussklassen**



**Abbildung 9: Lernendenrede von Dugi Karrica (l.) und Senad Aliu**



**Abbildung 10: Rektor Marco Frauchiger applaudiert den jungen Berufsleuten**



**Abbildung 11: Moderationsduo Ramona Allenspach und Dario Moro**



**Abbildung 12: geselliger Apéro vor dem Gemeindesaal Uzwil**

**Kontakt:**  
**Patrick Mathis**  
[Patrick.Mathis@bzwu.ch](mailto:Patrick.Mathis@bzwu.ch)  
**078 648 92 00**